Die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) am Rechenzentrum der Humboldt-Universität zu Berlin

Nach dem Vorbild der amerikanischen Coalition of Networked Information (CNI) wurde die Deutsche Initiative für Netzwerkinformation (DINI) als Zusammenschluss der Bibliotheken, Medienzentren und Rechenzentren (der sog. Infrastruktureinrichtungen) an Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der IuK-Initiative der Fachgesellschaften im Januar 1999 gegründet. Die Gründung von DINI geht zurück auf eine bereits 1997 eröffnete Diskussion, im Zuge derer 1998 zehn Thesen mit dem Titel „Informationsinfrastruktur im Wandel: Herausforderungen für die Hochschulen und ihre Informations- und Kommunikationseinrichtungen“ verfasst wurden. Sie sind die Grundlage für die Arbeit von DINI.

Zielsetzung ist die Förderung der lokalen, regionalen und nationalen Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Informationsinfrastrukturen und deren internationale Einbettung.

DINI sieht es als ihre zentrale Aufgabe an, den strukturellen Wandel innerhalb der deutschen akademischen Serviceeinrichtungen voranzutreiben. Hierfür sollen der Informationsaustausch erhöht und die Kooperation der Hochschulen unterstützt werden. Unter Einschluss der Wünsche und Anforderungen von Wissenschaftlern und Studierenden sollen die Dienstleistungen der Infrastruktureinrichtungen verbessert und gemeinsame arbeitsteilige Lösungen für wissenschaftliche Informationen an den Hochschulen entwickelt werden. Um diese Aufgabe zu erfüllen, werden mittels Arbeitsgruppen Schwerpunktthemen behandelt und dazu Workshops und Tagungen durchgeführt. Die derzeitigen Schwerpunkte sind die Dokumentation und das Retrieval von Multimediadokumenten und virtuellen Lehr- und Lernangeboten, die Entwicklung von virtuellen Lehr- und Lernmaterialien, die Entwicklung und der Einsatz von Videokonferenzsystemen, der Umgang mit öffentlichen Computer-Arbeitsplätzen an Hochschulen, Informationsdienste und Standards für das elektronische Publizieren an Hochschulen und die Umsetzung der Standards der Open Archives Initiative.

Die Arbeitsgruppen für diese Schwerpunkte setzen sich aus Vertretern der Bibliotheken, der Rechenzentren, der Medienzentren und der Wissenschaftler zusammen und garantieren so das Einbringen der verschiedenen Ansätze und Interessen. Dies ermöglicht schließlich die Ermittlung von *best-practice* Modellen, deren Anwendung von DINI bundesweit empfohlen werden kann.

So wird es der Einsatz von Videokonferenzsystemen DINI in Zukunft ermöglichen, Gremiensitzungen online und ohne zeitraubende Reisetätigkeit durchzuführen. Die Anwendung für solche Sitzungen kann gleichzeitig als Test für die Entwicklung eines *best-practice* Modells in diesem Bereich dienen.

Position des Rechenzentrums bei DINI

Das Rechenzentrum der Humboldt-Universität selbst ist in die Tätigkeiten folgender Arbeitsgruppen stark eingebunden: *Videokonferenzsysteme*, *Öffentliche Computerarbeitsplätze*, *Elektronisches Publizieren* und *Umsetzung der Open Archives Initiative*. In die Arbeit der AG Videokonferenzen bringt das Rechenzentrum seine Erfahrungen mit den Vorlesungsübertragungen Erlangen-Berlin ein sowie die Ergebnisse aus dem Projekt Virtueller Übungsraum, in dem die ortsverteilte Durchführung von Tutoriums- und Übungsbetrieb erprobt wird. In der Arbeitsgruppe Öffentliche Computerarbeitsplätze betreut des Rechenzentrum die Gebiete, die dem Bereich Betriebsorganisation zuzuordnen sind, also Zutritt, Sicherheit, Wartung, Dedizierung, Qualifizierung sowie Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung.

Durch die gesammelten Erfahrungen im Projekt Digitale Dissertationen und die Beteiligung an Dissertationen Online lag die Einbindung in die DINI-Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren nahe. Das Projekt hat bereits für den Bereich wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten exemplarisch Lösungen und Hilfen für Produktion, Retrieval und Archivierung von Hochschulschriften erarbeitet, die der direkten Verwendung für die AG zugeführt werden konnten. Im Verbund mit anderen Projekten und Einrichtungen zum elektronischen Publizieren von Hochschulschriften – den Projekten OPUS (Universität Stuttgart), COPACABANA (Universität Oldenburg) und ELDORADO (Universität Dortmund) –, deren Vertreter ebenfalls in dieser Arbeitsgruppe mitwirken, konnte ein gemeinsames Empfehlungspapier „Zum Umgang mit elektronischen Hochschulpublikationen innerhalb von Universitäten, Bibliotheken und Verbünden“ entworfen werden. Diese Empfehlungen werden später über DINI bundesweit verbreitet und deren Umsetzung wird unterstützt.

Eine direkte Folge der Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe zum elektronischen Publizieren ist die Einrichtung der Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Standards der Open Archives Initiative (OAI). Die OAI besteht seit 1999 und ist eine Initiative zur Gewährleistung des freien Zugriffs auf verteilte Archive für wissenschaftliche Informationen. Dazu werden gemeinsame Standards für den Aufbau und die Interoperabilitiät von lokalen Archiven aufgestellt. Dieser Standard geht von der Verwendung von *persistent*

identifiers zum eindeutigen Nachweis sowohl des Archivs als auch der Dokumente des Archivs aus. Durch die Anwendung des OAI-spezifischen Protokolls wird die Nutzung durch beliebige Dienstanbieter ermöglicht. Wie die CNI hat auch DINI diese Vorschläge aufgegriffen und den Einsatz und die Implementierung dieser Standards durch den „DINI-Appell zur OAI“ propagiert. Dieser Appell wurde flächendeckend verschickt, gleichzeitig wurde mit Unterstützung der amerikanischen Vertreter der OAI ein „OAI European Day“ zur Information über die neuesten Entwicklungen der Standards und zum Erfahrungsaustausch europäischer Anwender durchgeführt. Später veranstaltete DINI selbst zwei Implementierungsseminare für Dokumentserver-Betreiber in Deutschland. Diese Veranstaltungen führten bis dato dazu, dass sich mehrere Dokumentserver-Betreiber (*Data provider*) der OAI angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Archive ist unter der URL: *http://www.dini.de/dinioai/oaiarchive.php3* zu finden.

Die Einbindung der Aktivitäten zum elektronischen Publizieren und zur Umsetzung der Standards der OAI führte auch zur Teilnahme des Rechenzentrums an einem europäischen Projekt, das im Spätherbst dieses Jahres startet. Das Open Archives Forum hat die Zielsetzung, nationale Initiativen zur Einrichtung offener Archive zu unterstützen und die Standards der OAI europaweit zu verbreiten. Siehe hierzu auch den Beitrag auf Seite 48 *OAF*.

Das Zusammenwirken von DINI und Rechenzentrum

Die enge Zusammenarbeit ermöglicht das Einbringen der Interessen und Erfahrungen des Rechenzentrums in ein nationales Gremium und kann durch die in diesem Gremium geleistete Arbeit zur Effizienz anderer Entwicklungen beitragen. Dadurch werden die Leistungen des Rechenzentrums einer weitaus größeren Öffentlichkeit zugänglich gemacht und der Erfahrungsaustausch sowie die potentielle Nachnutzung der hier erzielten Ergebnisse intensiviert. Im Gegenzug profitiert das Rechenzentrum wiederum durch die enge Kooperation und den Erfahrungsaustausch mit den Partnern in den Arbeitsgruppen für seine Projekte und kann durch Nutzung dieser Synergien selbst seine eigene Leistungsfähigkeit steigern. Die Einbindung in fast alle Arbeitsgruppen von DINI macht das Rechenzentrum zu einem der wichtigsten Partner in der Arbeit von DINI. Die Ansiedlung der Geschäftsstelle hier trägt zu dieser Entwicklung bei, wobei die Geschäftsstelle nicht nur vom direkten Kontakt mit den bei DINI engagierten Projekten, sondern auch von den hier vorhandenen technischen Möglichkeiten profitiert.

Die Kooperation und das Engagement des Rechenzentrums bei DINI tragen dazu bei, dass dieses sich durchaus als Vertreter des neuen Typs der Infrastruktureinrichtungen sehen kann, der sich den modernen Entwicklungen anschließt, sie aktiv vorantreibt und sich dabei auch als Dienstleistungsunternehmen versteht.

URL der erwähnten Projekte und Einrichtungen:

DINI: http://www.dini.de

CNI: http://www.cni.org

„Informationsinfrastruktur im Wandel“:
http://www.tu-dresden.de/agbibrz/thesen2.htm

Dissertationen Online: http://www.dissonline.de

OPUS: http://elib.uni-stuttgart.de/opus/

COPACABANA:
http://www.bis.uni-oldenburg.de/copacabana/

ELDORADO: http://eldorado.uni-dortmund.de:8080/

DINI-Appell zur OAI:
http://www.dini.de/dokumente/oai-appell-0912.pdf

Open Archives Initiative: http://www.openarchives.org

Friederike Schimmelpfennig
schimmelpfennig@rz.hu-berlin.de

Peter Schirmbacher
schirmbacher@rz.hu-berlin.der